



„Faire Lebensbedingungen für alle!“

Die Weltkommission für Umwelt und Entwicklung wurde 1983 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen, um Perspektiven für eine langfristig angelegte umweltverträgliche globale Entwicklung zu erarbeiten. Der Kommission gehörten, neben der Vorsitzenden Gro Harlem Brundtland und ihrem Stellvertreter, dem ehemaligen sudanesischen Außenminister Mansour Khalid, zwanzig Mitglieder aus Entwicklungs- und Industrieländern an. Im Jahr 1987 veröffentlichte diese Kommission den nach ihrer Vorsitzenden benannten „Brundtland-Bericht“, in dem erstmals das Konzept der nachhaltigen Entwicklung formuliert und definiert wurde. Er gab den Anstoß für einen weltweiten Diskurs und lenkte die öffentliche Aufmerksamkeit auf das Thema der Nachhaltigkeit.

So wurde mit dem „Nachhaltigkeitsdreieck“ ein theoretisches Modell entwickelt, das zum Ziel hat, faire und lebenswerte Lebensbedingungen für alle Menschen der Welt zu schaffen und für zukünftige Generationen sicherzustellen. Dabei geht es darum, wirtschaftlich-gesellschaftliche Entwicklungen mit der Umwelt und Sozialem in Einklang zu bringen.

Anmeldung für Schulklassen zur Führung durch die Projektpräsentationen bis 30. Mai 2024 unter www.fairstyria.at/fairstyriatag

FairStyria-Infopoint

- 📍 Das FairStyria-Team steht im Info-Zelt für alle Anfragen zur Verfügung
- 📍 Infos über die EZA der Steiermark, Österreichs und der EU
- 📍 FairStyria-Bildungskatalog für globale Verantwortung
- 📍 FairYoungStyria-Preisträgerprojekte der Schulen
- 📍 Medienkooperation mit Radio Helsinki
- 📍 **Treffpunkt und Start der Führungen für Schulklassen (organisiert durch VereinEP)**

Kontakt: Land Steiermark | A9 Kultur, Europa, Sport | Referat Europa und Internationales FairStyria - Entwicklungszusammenarbeit | Maria Elßer, MA, Landhausgasse 7, 8010 Graz
europa-international@stmk.gv.at | +43 (316) 877-5518 | www.fairstyria.at/fairstyriatag | facebook.com/FairStyria

Hinweis: Wir weisen darauf hin, dass Sie mit der Teilnahme an der Veranstaltung Ihre Zustimmung zu Foto-, Ton- und Filmaufnahmen im Rahmen der Veranstaltung erteilen.



„Faire Lebensbedingungen für alle!“

FairStyria-Tag des Landes Steiermark

Mittwoch, 26. Juni 2024, 8:30–14:30 Uhr

Graz, Joanneumsviertelhof - Eingang Kalchberggasse 2

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Der FairStyria-Tag des Landes Steiermark setzt sich heuer mit der Frage nach fairen Lebensbedingungen für Menschen – insbesondere im globalen Süden – auseinander. Rund dreißig steirische Organisationen und Vereine der Entwicklungszusammenarbeit werden dazu am FairStyria-Tag ihre konkreten Projekte für mehr ökonomische, ökologische und soziale Gerechtigkeit vorstellen. Dass globale Fairness auf regionaler Ebene dazu auch einen wichtigen Beitrag leisten kann, zeigen steirische Fairtrade-Gemeinden durch ihre Aktivitäten und Maßnahmen, die insbesondere den fairen Handel im Fokus haben.

Als ressortverantwortliches Regierungsmitglied und insbesondere auch als Landesrat für Bildung freut es mich sehr, die gesamte Bevölkerung und insbesondere Schülerinnen und Schüler zum diesjährigen FairStyria-Tag des Landes Steiermark einladen zu dürfen.

Werner Amon, MBA

Landesrat für Europa, Internationale Angelegenheiten, Bildung und Personal
Präsident der Bildungsdirektion Steiermark



FairStyria-Tag des Landes Steiermark

„Faire Lebensbedingungen für alle!“

Programm



08:30 Uhr

Eröffnung durch Landesrat Werner Amon, MBA, gestaltet von der MS und ORG Laßnitzhöhe unter Leitung von Eva Scheibelhofer-Schroll, MA BEd.

STATION 1: MENSCHENRECHT AUF PHYSISCHE UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT

- ☛ Caritas: Bildung – Schlüssel für eine gute Zukunft/SÜDSUDAN
- ☛ IKEMBA: Gesundheit ist Zukunft für Alaocha/NIGERIA
- ☛ KFB – Aktion Familienfasttag: Ernährungssicherheit durch nachhaltige Landwirtschaft/NEPAL
- ☛ SOL: Lebensperspektiven für marginalisierte Gruppen/GUATEMALA
- ☛ UNESCO-Menschenrechtszentrum Graz: Menschenrechte und soziale Inklusion durch Sport/UNION DER KOMOREN
- ☛ Weltgruppe Lieboch: Prävention von Teenagerschwangerschaften und Berufsbildung für jugendliche Mütter/KENIA
- ☛ WUS Austria: Förderung von Kinderrechten in den Slums von Nairobi/KENIA

STATION 2: BILDUNG SCHAFFT ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

- ☛ AAI: Interkulturelles Zusammenleben im AAI Graz
- ☛ Aufwind Peru: Conexión de cultura im Bildungszentrum Apu Túspin/PERU
- ☛ Fischernetz der Hoffnung: Bildungsarbeit für Frauen und Kinder in GAMBIA
- ☛ ISOP: IKU – Interkulturelle und entwicklungspolitische Bildungsarbeit in steirischen Kindergärten und Schulen
- ☛ SONNE International: Computerausbildungsprogramm für marginalisierte Frauen in Bihar/INDIEN
- ☛ Vamos!Gemma: Bildungsprojekt für bedürftige Kinder in León/NICARAGUA
- ☛ Weltweitwandern wirkt!: Bildung schafft Zukunft – SDG 4 in der Praxis/NEPAL und MAROKKO
- ☛ ZIKOMO: Stipendienprogramm für Studierende in ihren Heimatländern in Afrika

STATION 3: ERNÄHRUNGS- UND EINKOMMENSICHERUNG

- ☛ CHIALA: Ausbildungs- und Begleitprogramm für Jugendliche für mehr Chancen am Arbeitsmarkt in Douala/KAMERUN
- ☛ Dreikönigsaktion: Ernährungssicherheit für indigene Frauen der Canela/Nordost-BRASILIEN
- ☛ EVG: Verbesserung der Ernährungssituation von Schwangeren, Müttern und Kleinkindern in Babati/TANSANIA
- ☛ Hilfswerk International/Steiermark: Unterstützung arbeitsloser Fachkräfte in Tripoli/LIBANON
- ☛ KMB – SEI SO FREI: Ernährung sichern für die Gemeinschaft der Pataxó in BRASILIEN und für die ländliche Bevölkerung in TANSANIA
- ☛ Roots for Life – Wurzeln zum Leben: Ernährungssouveränität für Dörfer in NEPAL
- ☛ Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes: Obstbauprojekt in Independencia/BOLIVIEN
- ☛ Welthaus: Ernährungssouveränität für ein besseres Leben indigener Gemeinden/GUATEMALA

STATION 4 A: FAIRE ARBEITS- UND PRODUKTIONSBEDINGUNGEN

- ☛ Universität Graz/Global Studies: Kritische Rohstoffe – geopolitische Dimension, Umwelt- und soziale Auswirkungen in den Ursprungsländern
- ☛ Südwind: Menschenrechte brauchen Gesetze – Lieferkettengesetze!

STATION 4 B: FAIRSTYRIA-CAFÉ – GLOBALE UND REGIONALE PRODUKTE

- ☛ FairStyria: Regionale und FAIRTRADE-Produkte: Kaffee von J. HORNIG, Fruchtsäfte von PFANNER, MAKAVA-Eistee, Bananen und Bio-Äpfel von SPAR, ZOTTER-Nashis, Apfelsaft der LFS Grottenhof (*Herzlichen Dank den Sponsoren!*)
- ☛ LFS Grottenhof: Regionale Bio-Produkte aus eigener Produktion
- ☛ Weltladen Graz: Fair-bunden – Infos zu fairen Lieferketten, Verkostung und Verkauf von Fairtrade-Produkten

STATION 5: GELEBTE FAIRNESS IN GEMEINDEN (Auditorium des UMJ)

- ☛ FAIRTRADE Österreich: Informationen zum fairen Handel (Plakatausstellung), Videos kleinbäuerlicher Kooperativen im globalen Süden, Glücksrad
- ☛ Frauental a.d.L., Graz, Kindberg: Fairtrade-Gemeinde-Initiative / Best practice-Beispiele mit konkreten Handlungsmöglichkeiten

